

Oberlausiger Heimatverband

Verbandsamtliche Mitteilungen

1. Schon jetzt mit der Werbung für den Deutschen Wandertag in Hirschberg vom 13. bis 16. Juli beginnen. Reisesparkassen einrichten.
2. Arbeitspläne für 1939 an M. Köhler, Großschönau, einsenden.
3. W. H. W. - Spende des Vereins nicht vergessen.
4. Presseberichte über Vereinsveranstaltungen an M. Köhler, Großschönau, einsenden.
5. Fragebogen für N. O. R. L. ausfüllen.
6. Betr. Verbandsarbeit in den nächsten Wochen ergeht besonderes Rundschreiben.



Oack wetter!

Oack wie de Zeit su risch vergitt!
Kaum guckt'ch dr Mensch richtig im —
und wanner'ch 's ganze Ding besitzt:
do is a Juhr schun rim.

Oack ees muß'ch eegoal wieder sojn:
Tutt im vergangne Zeit ne kloin!

Mir wulln oack ne zerückegucken
und o ne stille stihn!

Oack immer feste uff de Sucken —
und munter wettergihn!

War fleißg woar, dar hoat'ch ees gelacht:
a koam a Sticke ruff.

O moanche Dummheet wurd' gemacht —
heut guck mer ne miß druff.

Oack wetter nu! De Zeit, die roast,
Und woas gewast is, is gewast!

Mir wulln oack ne zerückegucken etc.

Verlangt ward vill — gemacht ward vill!
Dr Mensch, dar sull'ch o frein.

Do heeßts oack, wenn ees mitte will,
fix uff de Pfictel sein!

Ne imgesahn, — und wetter nu,
Doas Labm is nu eemol su!

Mir wulln oack ne zerückegucken etc.

Hermann Klippel



Terminkalender

- Bautzen**, Gebirgsverein: 4. Februar: Bandenabend im Vereinsheim.
- Bertsdorf**, Heimatverein: 18. Februar: 63. Stiftungsfest. Lichtbildervortrag von Max Hoffmann.
- Chemnitz**, Verein der Oberlausiger: 7. Februar: Jahreshauptversammlung im Vereinsheim. — 21. Februar: 20 Uhr Fastnachtsfeier im „Letzten Genfzer“.
- Großschönau**, Heimatverein „Caronia“: 28. Januar: Familienfest: „Instaler Markt“. — 19. Februar: Der Dresdner Kreuzchor singt. — Lichtbildervortrag von Dir. Schneider, Leipzig: „Hinter den Kulissen eines Zoo“. (Termin noch nicht festgelegt.) — Bei günstigem Winterwetter: Wanderung Neschken—Reichenberg.
- Hainewalde**, Heimat- und Volksbildungsverein: Lichtbildervortrag Scholz, Rittau. Termin noch nicht festgelegt.
- Hörnig**, Heimatverein: 12. Februar: 19 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthof zur Hummel, Jahres- und Kassenbericht, Wahl des Vereinsführers und 60-Jahr-Feier.
- Leutersdorf**, Heimatverein: 19. Februar: 25-Jahr-Feier des Heimatvereins.
- Neukirch**, Gebirgsverein Baltenberg: 7. Februar: Versammlung. — 19. Februar: Wanderung: Schurigaunde.
- Olbersdorf**, Heimatschule: 26. Januar: Lichtbildervortrag W. Franz, Dresden: „Endendeutsches Land und Volk“.
- Reichenau**, Gebirgsverein: Im Februar: Winterfahrt nach der Heufuderbaude.
- Reichenau**, Gewerbeverein: 2. Februar: Dr. Herbert Lichy: „Siber“ mit Lichtbildern im Schützenhaus. — 23. Februar: Prof. Dr. Goetsch: „Verständigung im Ameisenstaat“ (Film) in den Lichtspielen.
- Reichenauersdorf**, Humboldtverein: 26. Januar: Georg Kraut, Hildesheim: „Ostafrikaner im Kampf und am Pflug“. — 9. Februar: Dr. Schneider, Leipzig: „Hinter den Kulissen eines Zoo“.
- Rittau**, Heimat- und Gebirgsverein: 24. Januar: Georg Kraut, Hildesheim: „Ostafrikaner im Kampf und am Pflug“. — 7. Februar: Richard Lusk, Berlin: „Altes Persien — Neuer Iran“. — 11. Februar: Familienfest: „Haben und drüben“.

Vereinsnachrichten

Rurort Dobin. Der Gebirgsverein unternahm seine erste Wanderung im neuen Jahr am 5. Januar. Eine prächtige Winterlandschaft, die immer wieder neue Schönheiten offenbarte, bot sich auf den herrlichen Weaen. Es ging auf dem Korfelt-Wea, dem Flossberawe, der Rodelbahn und dem Ritterweg um das Dobiner Tal, um dann auf dem Bera Dobin in der geräumigen Baude zu verweilen. Hier konnte Vereinsführer Hermann Becker seine „treuen Wanderer“ aus dem Vorjahr ehren. Die Kameraden Stelzer, Unger, Knobloch, Ansoara und Becker erhielten als Zeichen der Anerkennung je einen Stockvogel. Frau Herta Stühmer und Frau Melanie Nießner wurden mit Brosche und eingetragener Jahreszahl ausgezeichnet. Für den unterhaltenden Teil sorgte die Schrammellkapelle der Phänomen-Werke, die mit ihren Mundartvorträgen, Schradabüßerln, Lied- und Musikvorträgen die Hörer jederzeit auf ihrer Seite hatte. Und da auch der Wirt trefflich für das leibliche Wohl seiner Gäste gesorgt hatte, waren diese Stunden der Entspannung auf dem Dobin recht wohlthuend.

Luftkurort Lückendorf. Der Gebirgs- und Verkehrsverein veranstaltete am 10. Dezember im großen Saal des Kretschams einen Lichtbildervortrag im Sinne des Deutschen Volksbildungswerkes. An die Spitze der Veranstaltung stellte der Vereinsführer Worte von Hans Echemm: „Wer sein großes Vaterland lieben will, muß auch seine enaere Heimat richtig kennen lernen.“ Der Vortragende, Studienrat Dr. Schubert (Rittau) führte mit wohl 100 Lichtbildern, die er auf vielen Wanderungen durch unsere Heimat angefertigt hatte, die Bedeutung der Pflanzenwelt für die Schönheit der heimischen Landschaft vor. Die erste Reihe der Bilder zeigte bemerkenswerte Einzelgestalten unserer Lausitzer Bäume. Dann zogen vor-